


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 10.11.2015

Sitzungsort:	"Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt
Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:50 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Warweg
Schriftführerin:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 29.09.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Entfall der Förderung von Vereinen- und Verbänden im Umweltbereich BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes	2215/15

- | | | |
|--------|---|----------------|
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |
| 5.1. | Vertagung aus der Sitzung StU vom 01.09.2015
Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Hochwasserschutz
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 1311/15 |
| 5.1.1. | Vertagung aus der Sitzung StU vom 01.09.2015
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 08.07.2015 zum TOP 3.2 (DS 1311/15 - Hochwasserschutz) - Nachfragen
hinzugezogen: Einwohner; Leiter des Garten- und Friedhofamtes | 1569/15 |
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 01.09.2015 zum TOP 5.4 Pergamenterkindergarten (DS 1391/15); hier: Lärmschutzmaßnahmen
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur; Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1949/15 |
| 6.2. | Festlegung aus der öffentliche Sitzung StU vom 29.09.2015 zum TOP 6.4 Sonstige Informationen; hier: Flüchtlingsunterkunft
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur | 2094/15 |
| 7. | Informationen | |
| 7.1. | Haushaltssatzung 2014/Haushaltsplan 2014 - Information zum Haushaltsbegleitbeschluss 15, Barrierefreies Wohnen für Senioren
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 1906/15 |
| 7.2. | Informationen über Baumfällanträge im Zeitraum 01.04.2015 bis 30.09.2015
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes | 2087/15 |
| 7.3. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, begrüßte die neue sachkundige Bürgerin Frau Guba-Nonn und hieß sie im Namen der Ausschussmitglieder willkommen.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder über folgende dringliche Drucksache die dem Ausschuss zur Beratung vorliegt:

- Entfall der Förderung von Vereinen- und Verbänden im Umweltbereich (DS 2215/15)

Da die Ausschussmitglieder keine Dringlichkeitsbegründung wünschten, stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die Aufnahme der dringlichen Drucksache den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung. Dies wurde einstimmig bestätigt.

Da durch die Ausschussmitglieder keine weiteren Änderungen der Tagesordnung gewünscht wurden stellte der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig angenommen**.

Die dringliche Drucksache wurde unter dem TOP 4 dringliche Angelegenheiten behandelt.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 29.09.2015

Die Niederschrift wurde wie folgt

genehmigt Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Entfall der Förderung von Vereinen- und Verbänden im Umweltbereich 2215/15**
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte zu den Gründen des Entfalls der Förderung von Vereinen- und Verbänden im Umweltbereich aus.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, merkte an, dass er es schade findet, jedoch die Gründe nachvollziehen kann. Er verdeutlichte nochmals, dass es unterschiedliche Gründe für den finanziellen Mehrbedarf im Haushaltsjahr 2015 gibt.

Die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass im Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben die nächste über- / außerplanmäßige Mittelbereitstellung beraten wird.

Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, nach der Anzahl der Vereine bzw. Verbände, welche dadurch betroffen sind und um welche Projekte es sich dabei genau handelt. Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte hierzu aus.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte sein Bedauern über den Entfall der Förderung und merkte an, dass die Motivation für Vereine bzw. Verbände für Umweltprojekte dadurch sinken wird.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Vertagung aus der Sitzung StU vom 01.09.2015 1311/15**
Verweisung aus der Sitzung des Stadtrates vom 08.07.2015
Einwohneranfrage nach § 10 GeschO - Hochwasserschutz
hinzugezogen: Einwohner; Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass hierzu der Einwohner (Vertreter der Bürgerinitiative) anwesend sei und beantragte daher das Rederecht für ihn. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Der Einwohner führte zu seinem Anliegen aus und zeigte die weiterhin bestehenden Probleme auf¹.

¹ Die Ausführungen des Einwohners liegen der Niederschrift als Anlage 1 bei.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, bedankte sich für die Ausführungen und merkte an, dass die Stadtverwaltung auf dem richtigen Weg sei und nun ein gemeinsames Arbeiten beginnen kann.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat darum, dass die Bürgerinitiativen generell in den Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt eingeladen werden, sobald die entsprechenden Themen auf der Tagesordnung stehen.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, stellte den Vorschlag von Herrn Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, den Ausschussmitgliedern zur Abstimmung:

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Daher wurde folgende Festlegung zu Protokoll gegeben:

Die Bürgerinitiativen sind in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt generell einzuladen, sobald die entsprechenden Themen auf der Tagesordnung stehen.

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|--------|---|---------|
| 5.1.1. | Vertagung aus der Sitzung StU vom 01.09.2015
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 08.07.2015
zum TOP 3.2 (DS 1311/15 - Hochwasserschutz) - Nachfragen
hinzugezogen: Einwohner; Leiter des Garten- und Friedhofamtes | 1569/15 |
|--------|---|---------|

Siehe TOP 5.1

zur Kenntnis genommen

- | | | |
|------|---|---------|
| 6. | Festlegungen des Ausschusses | |
| 6.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung StU vom 01.09.2015 zum TOP 5.4 Pergamenterkindergarten (DS 1391/15); hier: Lärmschutzmaßnahmen
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur; Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | 1949/15 |

Herr Egert, sachkundiger Bürger, bedankte sich für die Beantwortung und informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass am 28. Oktober 2015 ein Vororttermin in der Pergamentergasse stattgefunden hat. Bis zu diesem Termin hatte noch kein Gespräch zwischen dem Kulturlotsen und dem Pergamenterkindergarten stattgefunden. Daraufhin erkundigte sich Herr Egert, sachkundiger Bürger, aus welchen Gründen das Graffiti nach der Gestaltungssatzung und aus Sicht des Denkmalschutzes hier nicht möglich sei und ob die Verwaltung

einen dauerhaften Ansprechpartner für diese Thematik benennen könnte. Weiterhin erkundigte er sich, nach dem Schallschutzgutachten und ob während der Bauarbeiten die Schallimmissionswerte beachtet werden.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung und alle gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden müssen.

Die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften verwies auf die Altstadtsatzung.

Herr Egert, sachkundiger Bürger, fragte nach, ob die Möglichkeit besteht im nichtöffentlichen Teil der Sitzung den Namen des Bauherren des Nachbargrundstückes zu erfahren.

Die Leiterin des Bauamtes wies darauf hin, dass am Bauschild normalerweise zu erkennen ist, wer Bauherr ist. Sollte dies nicht möglich sein, bot sie ihre Unterstützung bei der Herstellung des Kontaktes an.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, schlug vor, dass der Kindergarten auf den Bauherrn zu geht und mit dem den direkten Kontakt sucht.

zur Kenntnis genommen

6.2. Festlegung aus der öffentliche Sitzung StU vom 29.09.2015 zum TOP 6.4 Sonstige Informationen; hier: Flüchtlingsunterkunft **2094/15**
BE: Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, fragte nochmals nach, wo die Flüchtlinge untergebracht werden, wenn diese ihren Aufenthaltsstatus erhalten haben.

Die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften führte zu den Gemeinschaftsunterkünften und dem weiteren Vorgehen in Bezug auf die Unterbringung der Flüchtlinge aus.

Weiterhin wies sie darauf hin, dass die Integration der Flüchtlinge erfolgen muss.

Die weiteren Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften beantwortet:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, merkte an, dass dringend neuer Wohnraum geschaffen werden muss, um den Bedarf zu decken.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, erkundigte sich, ob es noch ausreichend Wohnraum für die Bürger der Stadt Erfurt gibt.
- Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, erläuterte, dass ein Landesprogramm für Sozialen Wohnungsbau aufgestellt werden muss, um Mieten unter 7,50 €/m² zu erhalten.
- Herr Bärwolff, Fraktion DIE LINKE., bedankte sich ausdrücklich bei der Stadtverwaltung Erfurt für die Bemühungen in Bezug auf die Flüchtlingsunterbringungen und deren sozialen Eingliederung. Er fragte nach, ob die Wohnungsgenossenschaften auch Lösungsansätze für die Flüchtlingsunterbringung anbringen.

Die Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass es unterschiedliche Angebote für Flüchtlingsunterkünfte gibt und diese durch die Verwaltung geprüft werden.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Haushaltssatzung 2014/Haushaltsplan 2014 - Information 1906/15
zum Haushaltsbegleitbeschluss 15, Barrierefreies Wohnen
für Senioren
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung**

Die Ausschussmitglieder hatten hierzu keine Nachfragen.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Informationen über Baumfällanträge im Zeitraum 2087/15
01.04.2015 bis 30.09.2015
BE: Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes**

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich, für die ausführliche Darstellung und erkundigte sich, ob die Blaufichten nicht erhalten bleiben konnten.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes nahm hierzu Stellung.

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Warweg, Fraktion SPD, wollte wissen, wie viele der gefälltten Nadelbäume durch Laubbäume ersetzt wurden.

Der Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes führte hierzu aus.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, merkte an, dass ein Erhalt der Bäume bei einem enormen Befall nicht möglich sei.

zur Kenntnis genommen

7.3. Sonstige Informationen

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Dr. Warweg
Vorsitzender

gez. 
Schriftführerin